

Hier nicht heimische Pflanzen, welche sich invasiv ausbreiten, sog. Neophyten, verdrängen erfolgreich einheimische Pflanzen, welche Nahrung für die eigene Tierwelt bieten sollten.

So gehört bpw. das **einjährige Berufskraut** (*Erigeron annuus*) zu den invasiven Neophyten. Die Pflanze ist - wie der Name schon sagt - einjährig, wird jedoch durch die starke Versamung über weite Strecken und das grosse Samenreservoir im Boden praktisch «ausdauernd». Mit der Absonderung von Stoffen, die andere Pflanzen in der Umgebung am Keimen und Wachsen hindern, hält es sich die Konkurrenz erfolgreich vom «Leib» und bildet so bald grosse Bestände. Die invasive Pflanze wächst besonders gerne auf Flächen, die selten/nie gemäht werden und besiedelt auch gerne magere Standorte wie Wegränder, Böschungen und Flachdächer, aber auch in Gärten oder ungenutzten Wiesen ist sie anzutreffen.

Deshalb die Bitte, diese Pflanzen (am besten) vor der Blütenbildung mitsamt den Wurzeln auszureissen. Ein Nachwachsen sollte regelmässig kontrolliert und aufkeimende Pflanzen wiederum entfernt werden. Wenn die Pflanzen erst während der Blüte entfernt werden, sollen die Blütenstände über die Kehrichtabfuhr entsorgt werden. Bitte nicht auf den Kompost oder in die Grüngutmulde geben!

In Rickenbach können Sie **für diesen Zweck** (nicht für sonstiges Grüngut/Rasenschnitt) auf der Gemeindekanzlei gratis **Neophyten-Entsorgungssäcke** beziehen und diese mit der normalen Kehrichtabfuhr entsorgen.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Erhalt der einheimischen Arten einsetzen und bei der Eindämmung von invasiven Neophyten helfen!

Andrea Gisin

Neophyten-Ansprechperson der Gemeinde Rickenbach
neophyten@rickenbach-bl.org

Infos zu weiteren invasiven Neophyten finden Sie u.a. auf der Homepage von **NATUR IN RICKENBACH**:
www.natur-in-rickenbach.ch/Projekte/Neophyten

Dort finden Sie auch die **Praxishilfe Neophyten** des Kantons Baselland mit vielen weiteren Infos.



Rosette des einjährigen Berufskrautes



Blühendes Berufskraut